Laser im Aufwind

Prof. Dr. Norbert Gutknecht
DGL-Präsident

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebe DGL Mitglieder!

Nach Jahren der Stagnation stehen die Anzeichen auf eine deutliche Wiederbelebung des Lasermarktes besonders gut. Der gerade abgelaufene DGL-Kongress konnte diese Entwicklung sehr deutlich widerspiegeln. Die Zahl der Besucher hat sich mehr als verdoppelt und die wissenschaftlichen Beiträge erstrecken sich über ein sehr breites, schon seit Langem nicht mehr dagewesenes Spektrum an Vorträgen zu den unterschiedlichsten Wellenlängen. So wurde zum Beispiel nach ca. 20 Jahren erstmals wieder der Wellenlängenbereich um 450 nm entdeckt, der früher durch die Argonlaser abgedeckt wurde und heute durch eine moderne Diodenlasertechnologie dargestellt wird. Auch im Bereich der früher sehr dominant vertretenen CO_2-Laser (10.600 nm) wurde nicht nur eine Neubelebung, sondern auch eine „Mutation" der CO_2-Wellenlänge vorgestellt, des erstmals in der Zahnheilkunde eingesetzten 9.300-nm-CO_2-Lasers.

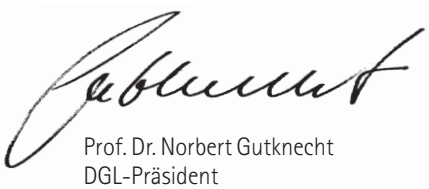
Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Vielfalt der Aussteller wieder, was dazu führte, dass unsere Gäste sich verstärkt während der Pausen in den Ausstellungsbereichen aufhielten. Eine simultane Übersetzung der Vorträge am Freitag ermöglichte es auch Teilnehmern aus mehr als zehn verschiedenen Ländern, aktiv, als Referent, und passiv, als aktive Zuhörer, am Kongressprogramm teilzunehmen.

Es wäre mein Wunsch, dass sich diese Tendenz im nächsten Jahr speziell auf dem Weltkongress der WFLD in Nagoya, Japan, und auf dem Jubiläumskongress zum 25-jährigen Bestehen der DGL fortsetzten würde.

Die Vielfältigkeit neuer Wellenlängen und Wellenlängenkombinationen bilden auch die Grundlage für meine vielfältigen guten Wünsche, kombiniert mit Glück und Erfolg für das neue Jahr 2016.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Ihr



Prof. Dr. Norbert Gutknecht
DGL-Präsident